

Kreisrund

Mitgliedermagazin der FDP Kreis Steinfurt

Freie
Demokraten

FDP

ZUKUNFTSPLAN

In den nächsten zwei Jahren steht viel bevor. Der Zukunftsplan der FDP Kreis Steinfurt definiert das Handeln des Kreisverbandes für diese Zeit.



EIN JAHR SCHWARZ-GELB

Das erste Jahr der laufenden Legislatur in NRW ist vorüber. Der Abgeordnete Alexander Brockmeier fasst zusammen was bereits geleistet wurde.

LIBERALE FRAUEN

Die Neugründung des Verbandes im Kreis Steinfurt steht kurz bevor.

INHALT

- 2** Vorwort
Florian Hey
- 3** Jahresrückblick | Landtag
Alexander Brockmeier
- 6** Zukunftsplan
Beate Harmsen & Nils Harmsen
- 9** Zwischenbilanz | Fraktion
Dr. Ekkehard Grützner
- 11** Berichte Ortsverbände
Mettingen | Rheine | Lienen | Neuenkirchen
- 15** Zukunftswerkstatt
Florian Hey
- 16** Junge Liberale
Lukas Tiltmann
- 17** Liberale Frauen
Wiebke Reerink & Beate Harmsen
- 18** Mitgliedsantrag



Impressum



Florian Hey
Chefredakteur



Alexander Brockmeier
Redaktion



Nino Murtas
Gestaltung

Auflage:
Ausgabedatum:
Druck:

1.000
15. August 2018
Flyeralarm GmbH

FDP Kreis Steinfurt
Poststr. 16
48431 Rheine

Die Beiträge und Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Herausgeber wieder.

Vorwort

Liebe Parteifreunde, liebe Leser,

die Kreisrund bildet als Mitgliedermagazin der Kreispartei, die Aktivitäten der verschiedenen Ortsverbände sowie die Arbeit der Freien Demokraten im Kreis Steinfurt ab. Wir wollen Sie mit Hilfe der Kreisrund sowohl mit aktuellen liberalen Informationen versorgen als Ihnen auch ein Werbemittel für Freunde und Bekannte an die Hand geben. Darüber hinaus soll die Kreisrund die kommunalpolitischen Aktivitäten der Freien Demokraten im Kreis Steinfurt bündeln und Mandatsträger wie auch Mitglieder und Interessierte gleichermaßen miteinander vernetzen. Im aktuellen Magazin werden sie über die Arbeit unseres Landtagsabgeordneten Alexander Brockmeier lesen, den vom FDP Kreisvorstand ausgearbeiteten Zukunftsplan, der die Ortsverbände im Hinblick auf die Europawahl 2019 und die Kommunalwahlen 2020 unterstützen soll, wie auch über die



Florian Hey
Chefredakteur

Projekte unserer Vertreter im Kreistag und vor Ort in den verschiedenen Verbänden.

Die politische Arbeit und damit auch dieses Mitgliedermagazin lebt dabei von der Zusammenarbeit vieler verschiedener Mitstreiter in den Ortsverbänden und Vorfeldorganisationen, wie zum

Beispiel den Jungen Liberalen und den gerade in Gründung befindlichen liberalen Frauen. Das Team der Kreisrund lädt Sie daher herzlich dazu ein, Artikel einzuschicken und von Ihren Ideen vor Ort zu berichten. Nutzen Sie die Möglichkeit Ihren Freien Demokraten eine kreisweite Plattform zu geben. Für Neumitglieder und Interessierte: Schauen Sie herein und lernen Sie uns kennen! Wir freuen uns darauf, unseren Chancenkreis mit Ihnen zu gestalten.

Ihr

Ausblick

24. August 2018
22. September 2018
14. Oktober 2018
28. Oktober 2018
11. November 2018
27. Januar 2019

Bundesdelegiertenkonferenz des VLK in Münster
Neumitgliederkongress der FDP NRW in Düsseldorf
Landtagswahl in Bayern
Landtagswahl in Hessen
Freiheitskonvent 2018 in Berlin
Europaparteitag 2019 in Berlin

Landtag

Jahresrückblick

Alexander Brockmeier MdL

Über ein Jahr der Legislatur ist vorüber und die Arbeit im Landtag ist ins Rollen gekommen: Viele Ideen konnten bereits realisiert, Projekte angestoßen und Kampagnen veröffentlicht werden. Doch viel mehr steht noch an.

Ein Jahr ist nicht viel Zeit, deswegen haben wir uns im Landtag bislang vor allem mit Themen beschäftigt, bei denen die Herausforderungen besonders groß sind und deren Entwicklung ganz entscheidend für die Zukunft von Nordrhein-Westfalen sowie den Städten und Gemeinden sind. Das gilt vor allem für Wirtschaft, Mobilität, Sicherheit und Bildung. In diesem einen Jahr haben wir eine Richtung vorgegeben, in die wir in Zukunft weiter gehen wollen. An dieser Stelle möchte ich gerne die Möglichkeit nutzen, Ihnen unsere bisherigen Maßnahmen und deren Auswirkungen auf den Kreis Steinfurt vorzustellen:

Arbeit und Wirtschaft

- Dazu zählt vor allem ein unkomplizierter Staat. Mit zwei Entfesselungspaketen wurden unnötige und belastende Regeln abgeschafft. Allein die Abschaffung der Hygieneampel spart ca. eine halbe Millionen

Arbeitsstunden, die nun für produktive Tätigkeiten eingesetzt werden können.

- Zur Mobilität gehören auch schnelle Netze. Für den Glasfaserausbau, insbesondere an Schulen und in Gewerbegebieten werden bis 2025 insgesamt mindestens fünf Milliarden Euro mobilisiert. Bislang erhielt der Kreis Steinfurt knapp 30 Millionen Euro für den Breitbandausbau.
- Die Grundbedingung für Wohlstand ist ein sicherer Arbeitsplatz. Mit einem neuen Ausbildungsprogramm für Jugendliche werden ab diesem Jahr jährlich 1000 zusätzliche Ausbildungsplätze unterstützt. Im Kreis Steinfurt wird so 12 Jugendlichen eine zusätzliche Perspektive eröffnet.

Innere Sicherheit

- Wir stellen erstmalig pro Jahr 2.300 neue Polizistinnen und Polizisten ein – das sind jedes Jahr



300 mehr als zuvor. Dazu kommen jährlich 500 zusätzliche Verwaltungsassistentinnen und -assistenten, die die Beamtinnen und Beamten bei der Büroarbeit entlasten werden. So bekommt Nordrhein-Westfalen endlich mehr Polizei auf die Straße. Mit 5,5 Milliarden Euro wird nun so viel wie noch nie für die Innere Sicherheit in Nordrhein-Westfalen ausgegeben. Und das macht sich bemerkbar: Von 2016 auf 2017 gingen die Straftaten um 6,5 Prozent zurück. Das ist der stärkste Rückgang seit mehr als 30 Jahren. Für den Kreis Steinfurt wurden insgesamt 11,31 Vollzeitstellen zusätzlich bereitgestellt. Diese beinhalten sowohl neue Polizeibeamte als auch mehr zuständige Regierungsbeschäftigte. Das sind knapp 450 Arbeitsstunden mehr pro Woche! Darüber hinaus wurden dem Kreis bereits

im Februar 13 zusätzliche Regierungsbeschäftigte zugeteilt.

- Wir wollen, dass unser Land offen und vielfältig bleibt. Die Kommunen leisten vor Ort den Bärenanteil der Integration. Deswegen hat der Landtag 100 Millionen Euro zusätzlich für die Integrationsarbeit in den Kommunen bereitgestellt. Allein der Kreis Steinfurt erhielt 2.448.932 Euro.
- Klar ist aber auch, dass nicht jeder hier bleiben kann. Das Rückkehrmanagement von Flüchtlingen und die Gefährderabschiebung sind gleichermaßen wichtige Aufgaben des Landes. Und diese Aufgabe nehmen wir ernst: Jede dritte ausreisepflichtige Person, die Deutschland seit 2017 verlassen hat, kam aus NRW. Damit liegen wir bei der freiwilligen Ausreise und den Abschiebungen an der Spitze aller Bundesländer. Beson-

ders wichtig ist uns der Abbau von Rückführungshindernisse in bestimmte Herkunftsländer.

Heimat und Kommunales

- Landesstraßen sind die Startrampen der Hidden Champions auf die Weltmärkte. Damit sie keine Buckelpisten bleiben, wurden die Erhaltungsmittel um 33 Millionen Euro erhöht. Durch diese Investitionen in den kommunalen Straßenbau konnte in Rheine die K68 Russenweg modernisiert und mit einem Radweg ausgestattet werden. Insgesamt wurden dafür 1,32 Millionen Euro in den Ausbau investiert. Durch den Aktionsplan stehen außerdem 315.000 Euro für den Neubau eines Radweges entlang der K15 an der Achmerstraße in Lotte-Wersen zur Verfügung.
- Auch die Naherholungs- und Freizeitorte liegen uns am Herzen. Deswegen förderte das Heimatministerium 19 Projekte zum Erhalt und Ausbau öffentlich zugängiger Grün- und Freiflächen. Auch Ibbenbüren erhielt im Zuge dessen 680.000 Euro, um das Gebiet rund um den Aasee um- und auszubauen.

Schule und Bildung

- Einer der wichtigsten Punkte ist es, die Bildung voranzutreiben. Deswegen sind wir dieses Pro-

jekt auch direkt angegangen: Mit einem Kita-Rettungsprogramm in Höhe von 500 Millionen Euro, von denen 7,5 Millionen Euro dem Kreis Steinfurt zu Gute kamen. Weiterhin mit der Erhöhung der Mittel des Kinder- und Jugendförderplans um 11 Millionen Euro, der Stärkung der Grundschulen mit 600 zusätzlichen sozialpädagogischen Fachkräften und vor allem: mit mehr Lehrerinnen und Lehrern. Wir erhalten 3.299 Lehrerstellen, die wegfallen sollten, und schaffen über 1.280 zusätzliche Stellen für die Schulen.

- Die Leitentscheidung zu G9 zurückzukehren wirkt sich positiv auf alle Schulen im Land aus. Nun besteht Klarheit, sowohl für Schüler, Lehrer und Eltern. Jene Schulen, die die Umsetzung von G8 erfolgreich geschafft haben, können dabei bleiben, sollten sie dies wollen.

Mit all diesen Initiativen versuchen wir als regierungstragende Fraktionen, Nordrhein-Westfalen voranzubringen und für seine Bewohner lebenswerter zu machen. In den kommenden Jahren der Legislatur steht noch Einiges bevor, an dem wir bereits jetzt mit Hochdruck arbeiten.



Alexander Brockmeier

Mitglied des Landtags von NRW
alexander.brockmeier@landtag.nrw.de

Zukunftsplan

Zukunftsplan der FDP im Kreis Steinfurt

Beate Harmsen & Nils Harmsen

Im Mai 2018 stellte der Kreisvorstand den anwesenden FDP Mitgliedern in Emsdetten die Ergebnisse seiner Klausurtagung vor. Dort wurde eine Zukunftsstrategie entworfen, die den Kreisverband auf die kommenden Kommunalwahlen vorbereiten und den Wahlkämpfern vor Ort große Unterstützung sein soll.



Treffen der Zukunftspartner in Hörstel. Hier konnten erste Ideen für die Zusammenarbeit zusammengetragen werden.

Gemeinsames agieren, Mitgliederkompetenzen nutzen, geschlossenes Auftreten nach Außen, Neumitgliederwerbung sowie das Einbinden von Mitgliedern in die Parteiarbeit und Hilfestellungen für alle Ortsverbände und Mitglieder sind hierbei Kernpunkte des Konzeptes.

Veranstaltungen wie Neujahrsempfänge, Europatag, Sommerfeste und Kooperationen mit Vorfeldorganisationen, wie z. B. den Julis, den Liberalen Frauen und den Liberalen Juristen sollen neben den Mitgliedern der FDP auch Interessenten im ganzen Kreis Steinfurt erreichen.

Aktionstage wie Muttertag, Ostern etc. werden durch den Kreisverband unterstützt. So können den Ortsverbänden z. B. Flyer zur Verfügung gestellt werden, die ein professionelles und einheitliches Auftreten der FDP nach Außen sicherstellen. Bürgerdialoge und Ideenforen sollen die inhaltlich programmatische Arbeit in den Ortsverbänden intensivieren und beinhalten gleichzeitig den Kontakt zu interessierten Bürgern. Die Ortsverbände werden in der Organisation, bei der Themenfindung und Recherche von der neuen Geschäftsstelle in Rheine unterstützt. Der Kreisverband bietet regelmäßig Musterpressemitteilungen an. Dies erleichtert die Arbeit vor Ort und bietet eine konstante professionelle Pressearbeit.

Der Internetauftritt der FDP im Kreis Steinfurt wird überarbeitet und neugestaltet. Ziel ist es den Internetauftritt

der FDP im gesamten Kreisverband moderner und zukunftsorientierter zu gestalten. Das Mitgliedermagazin „Kreisrund“ wird quartalsweise veröffentlicht. So erhalten alle Mitglieder und Interessierte, unabhängig von der lokalen Presse, Informationen aus dem Kreisverband und den einzelnen Ortsverbänden.

Der Aufbau einer aktuellen Kontaktdatenbank des Kreisverbandes bzw. der Geschäftsstelle soll die Kommunikation innerhalb der Partei vereinfachen. Weiterhin soll das Netzwerk der FDP´ler im Kreis Steinfurt intensiviert werden, um vorhandene Ressourcen besser zu nutzen. Vier Partnerverbände innerhalb des Kreises werden in Zukunft die Geschicke der Kreis FDP intensiv unterstützen. Die einzelnen Ortsverbände sollen sich miteinander austauschen, gegenseitig bei Aktionen und Veranstaltungen unterstützen und den Zusammenhalt der FDP im Kreis stärken.

Die Wahlvorbereitung zur Europawahl 2019 und zur Kommunalwahl 2020 mit Kampagnen und Werbemittel-Pooling sind weitere strategische Schwerpunkte für die nächsten zwei Jahre. Einheitliches professionelles Auftreten und finanzielle Entlastung der Ortsverbände im Wahlkampf sind die Ziele der Kreis FDP.



Beate Harmsen & Nils Harmsen

FDP Stadtverband Emsdetten

beate-harmsen@gmx.de

Kreisvorstand



Kai Kunz
Beisitzer
Steinfurt

Andreas Schweitzer
Beisitzer
Neuenkirchen

Andreas Reerink
stellv. Kreisvorsitzender
Hopsten

Jürgen Bischoff
stellv. Kreisvorsitzender
Wettringen

Lukas Tiltmann
Kreisgeschäftsführer
Emsdetten

Beate Harmsen
Schriftführerin
Emsdetten

Alexander Brockmeier
Kreisvorsitzender
Rheine

Florian Hey
Beisitzer
Rheine

es fehlen: Marion Riekels (stellv. Kreisvorsitzende | Laer) und Hans-Jürgen Streich (Fraktionsvorsitzender Kreistag | Ibbenbüren)

Fraktion

Zwischenbilanz der Fraktionsarbeit

Dr. Ekkehard Grützner

In verschiedenen Bereichen konnten FDP Positionen in der Kreistagsfraktion vertreten und durchgesetzt werden. Eine Zwischenbilanz der Arbeit:

Eine positive Bilanz nach zwei Dritteln der Wahlperiode zieht der Vorsitzende der FDP Kreistagsfraktion, Hans-Jürgen Streich. FDP Positionen seien deutlich erkennbar gewesen. Als Beispiele nannte Streich die Diskussionen um den Erhalt des Marienhospitals in Borghorst, um den FMO und um die Daueranliegen der Freien Demokraten wie Haushaltsdisziplin, sparsame Mittelverwendung und permanente Aufgabenkritik. Für die weitere Wahlperiode sind Schwerpunkte eine Transparenzinitiative für die Haushaltsdarstellung sowie ein Vorantreiben der Digitalisierung von Antragsverfahren und Aufgabenerledigung für die Menschen im Kreis. Die FDP wird sich auch in die Bemühungen um die Ansiedlung weiterer Hausärzte im Kreis einbringen.

Hausarztinitiative

Ein Projekt soll gezielt Hausärzte für Neuenkirchen und Riesenbeck gewinnen. In beiden Gemeinden gibt es zu wenige Hausärzte. Die FDP will daher

alle Beteiligten an einen Tisch bringen. Die Projektgruppe soll erheben, welche Voraussetzungen Ärzte dazu verlocken könnten, als Hausärzte trotz aller Hindernisse im ländlichen Raum tätig zu werden. Geklärt werden soll auch, was Gemeinden für interessierte Hausärzte anbieten müssten, um diese dann doch zur Niederlassung zu bewegen. Wenn es mit diesem Projekt gelingt Ärzte anzusiedeln, soll nach einer einjährigen Tätigkeit eine Bilanz gezogen und an den notwendigen Stellschrauben nachgearbeitet werden.

Klarheitsinitiative

Die FDP hat eine Initiative für die transparentere Darstellung des Haushaltsentwurfs gestartet. Ziel ist eine verbesserte Vergleichbarkeit der Haushalte und eine erhöhte Transparenz in Bezug auf die kommunalen Geldströme.

Kulturinitiative

Mit der Ideensammlung für die Neuorientierung im Kloster Gravenhorst ist die FDP weiterhin nicht zufrieden. Auch, wenn es keine Revolution geben soll, geht es um eine Weiterentwicklung des status quo mit mehr Attraktivität für ein breiteres Publikum.

Digitalisierungsinitiative

In einer Anfrage bittet die Fraktion die Kreisverwaltung um Auskunft, welche Digitalisierungsprojekte im letzten Geschäftsjahr abgeschlossen werden konnten und welche für die Jahre 2018 bis 2020 geplant sind. Die FDP setzt sich für eine konsequente Ausweitung der elektronischen Antragstellung und Weiterverarbeitung für Bürger und Institutionen ein, die mit dem Kreis zusammen arbeiten.

Infrastrukturinitiative

Die FDP unterstützt die Initiative zur Erweiterung des Kreisgebäudes. Die Leitstelle von Rettungsdienst und Feuerwehr hätte ohnehin neu gebaut werden müssen. Auch das Gesundheitsamt hätte modernisiert werden müssen, das Jobcenter kann in ein kreiseigenes Gebäude umziehen. Damit werden Mietverträge überflüssig, die eingesparten Mieten tragen wesentliche Teile der Investition.

Solarstrominitiative

Noch sind die Dächer der Gebäude der Kreisverwaltung ohne Solarstrom- und Solarthermiemodule. Der Kreis

soll zusammen mit dem Verein Energieland 2050 ein Konzept entwickeln, wie die Flachdächer der Verwaltungsgebäude genutzt werden können und welche Kosten dadurch entstehen.

Zukunftsinitiative

Bei einem Besuch der Wertarbeit gGmbH überzeugten sich die Mitglieder der Fraktion von deren erfolgreicher Arbeit. Mit 13 Mitarbeitern werden 40 Angestellte mit mehrfachen Vermittlungshemmnissen in zweijährigen Betreuungskursen fit gemacht für den ersten Arbeitsmarkt. 56,7 % konnten seit 2015 vermittelt werden und sind konstant weiter beschäftigt, davon sind 19 % Menschen mit Handicaps. Die Fraktion zeigte sich sehr beeindruckt und sagte die Unterstützung für die langfristige Sicherung der Arbeit der Wertarbeit zu.

FMO-Initiative

Die Ansiedlung eines Hotels, die Daimler Aufbereitung und das Hermes-Logistik-Zentrums sind Erfolge der gemeinsam gemachten Anstrengungen. Gleichzeitig steigen wieder die Abflughzahlen von Touristen. Die FDP sieht sich dadurch in ihrer Haltung bestätigt, dass der FMO ein zentrales Element für die „Metropolregion Münsterland und Nachbarn“ ist.



Dr. Ekkehard Grütznert

Sachkundiger Bürger in der Kreistagsfraktion
 ekkehard.gruetznert@fdp-kreis-steynfurt.de

Kreisgeschichten

Mettingen

FDP-Stadtverband Mettingen bestätigt seinen Vorstand

Anfang Juli trafen sich die Mitglieder des FDP-Stadtverbandes Mettingen, um ihren Vorstand neu zu wählen.

Stefan Wunsch, bisheriger Stadtverbandsvorsitzender stellte sich erneut der Herausforderung und ließ sich zum Vorsitzenden aufstellen. Die Mitglieder des Stadtverbandes bestätigten ihn einstimmig in seinem Amt.

Ebenfalls wurden Reinhold Heß, Mitglied im Gemeinderat, in seiner Position als stellvertretender Vorsitzender sowie Frank Denzol als Schatzmeister wiedergewählt.

In seinem Rechenschaftsbericht des vergangenen Jahres lobte Wunsch die positiven Ergebnisse der Landes- und Bundestagswahl und freute sich über den regen Zuwachs neuer Parteimitglieder.

Für die Zukunft werde sich der Stadtverband auch weiterhin gegen die Reaktivierung der Tecklenburger Nordbahn stark machen.

Ebenso wolle sich der Stadtverband für den Neubau einer größeren und moderneren Grundschule engagieren, so Wunsch. Er sei sich sicher, dass der Neubau einer solchen Schule wesentlich wirtschaftlicher sei, als die bisher Bestehenden entsprechend zu renovieren und sie dem Stand der heutigen Zeit anzupassen.



Stefan Wunsch
Stadtverbandsvorsitzender FDP Mettingen
s.wunsch@fdp-mettingen.de

Rheine

Stammtisch der FDP Rheine ist ein voller Erfolg

Seit 2017 hat die FDP Rheine die liberale Stammtischrunde zu neuem Leben erweckt. Einmal im Monat treffen sich die Stammtischfreunde, meist Mittwochs, in einer ausgewählten Lokalität vor Ort. Die Kontaktpflege und der Austausch mit Parteifreundinnen und Parteifreunden als auch mit der interessierten Öffentlichkeit erweist sich als wahre Bereicherung. Die liberale Gesprächsrunde am Stammtisch ermöglicht es in zwangloser und lockerer Atmosphäre quer durch das Politikgeschehen zu diskutieren. Fernab von Tagesordnung, Anträgen und Beschlüsse können Themen vertieft oder neu aufgegriffen werden.

Je nach politischem Diskussionsbedarf werden dabei zentrale Themen in den Mittelpunkt gestellt und teilweise mit ergänzenden Informationen untermauert. Ein regelmäßiger Gast ist auch Alexander Brockmeier, MdL und Kreisvorsitzender der FDP in Steinfurt, der sich häufig die Zeit nimmt und zu aktuellen Themen die neueste Informationen besteuert, Berichte aus Düsseldorf liefert oder auch nur mal aus dem Nähkästchen plaudert.

Übergreifende Themen wie Bildung, Jugendentwicklung oder Digitalisierung auf Landes- und Bundesebene werden genauso intensiv diskutiert wie das zweifelhafte Ausschreibungsverfahren zur Erschließung der lange leerstehenden Hertie-Immobilie in Verbindung mit dem Rathausausbau in Rheine. Altbekannten Bauplanungsrückstände vor Ort werden in gleicher Weise zerpflückt, wie der mangelnde, ja lähmende Infrastrukturausbau im Bund. Weitere Themen sind die überhöhten Grundsteuerhebesätze in Rheine und die fehlende Bürgerentlastung auf nationaler Ebene. Aus kommunaler Sicht werden aber auch das fehlende deutsche Einwanderungsgesetz und die Entwicklungen auf europäischer Ebene beleuchtet.

Ist erst einmal ein „zündender Gesprächsaspekt“ gelegt, verselbstständigt sich die politische Diskussion von ganz alleine. Gleichwohl bietet die Stammtischrunde auch eine Möglichkeit zum übergreifenden Austausch mit anderen Ortsverbänden. Diese sind jederzeit herzlich willkommen. Termin, Treffpunkt und Thema werden auf der Homepage der FDP Rheine angekündigt. Gerne werden auch Interessierte in den Emailverteiler zur Einladung aufgenommen. Bitte dazu einfach eine kurze Nachricht an info@fdp-rheine.de senden. Weitere Auskünfte erteilt gerne der Stadtverband.



Herbert Wennemann
 Stadtverbandsvorsitzender FDP Rheine
fdp@wennemann.de



Die Kunst liegt in der Vorbereitung

Alle Welt spricht vom Breitband, vom schnellen Internet. Doch wenn man international unterwegs ist, stellt man schnell fest, dass wir in Deutschland längst abgehängt sind, was den Anschluss an die Datenautobahn angeht. Hier ist also erheblicher Nachholbedarf festzustellen.

Bereits zur Kommunalwahl 2009 forderte die Lienener FDP eine Anbindung der Gemeinde an das Glasfasernetz. Mit dem damaligen Bürgermeister wurden auch schnell erste Lösungsmöglichkeiten erörtert und grundlegende Weichen gestellt. Aus drei sich bewerbenden Anbietern wurde derjenige ausgewählt, der ein Konzept jenseits der lukrativen Ortskerne anbot: Die Firma „teutel“, 100%ige Tochter der Stadtwerke Lengerich. Als Bundesminister Alexander Dobrindt 2015 schließlich das milliardenschwere Bundesförderprogramm für den Breitbandausbau freigab, konnte die Gemeinde schnell handeln. Das Konzept war fertig, die Außenbereiche voraussichtlich förderwürdig und die Nachfragebündelung bewies eine ausreichend große Nachfrage im Ort. Mit den umliegenden Gemeinden Lengerich, Tecklenburg und Ladbergen konnte der Fördertopf über eine eigens gegründete Gesellschaft schließlich angezapft werden. So fließen ca. 40 Millionen Euro in den östlichen Teil des Kreises Steinfurt.

Inzwischen sind die Bagger unterwegs, die Ortskerne Großteils erschlossen und seit dem, 1. Juli 2018 ist der erste ländlich gelegene, geförderte Cluster am Netz. „An diesem Beispiel zeigt sich, wie wichtig es ist, fertige Konzepte in der Schublade zu haben“, so der Vorsitzende der Lienener Liberalen, Carsten Antrup. Ende 2019 sei die Fertigstellung geplant. Damit wäre Lienen bundesweit die erste Flächengemeinde, mit flächendeckendem Glasfasernetz „Fiber to the home“.

Lienener



Carsten Antrup
Stadtverbandsvorsitzender FDP Lienen
carsten.antrup@fdp-lienen.de

FDP Stadtverband Neuenkirchen vor Neugründung

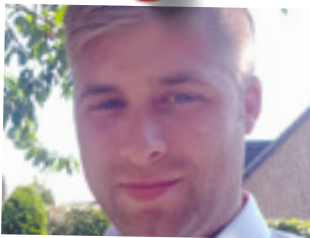
Nach langen Jahren ohne Stadtverband stehen die Freien Demokraten in Neuenkirchen vor einem Neuanfang. Die kontinuierliche Aufbauarbeit des Kreisverbandes und insbesondere die große Unterstützung durch den Stadtverband in Wettringen, der die Patenschaft übernahm, werden mit der formalen Neugründung des Stadtverbandes am 31.08.2018 ihren ersten großen Meilenstein feiern können. Für den Vorsitz des OV hat Lukas Heßling seinen Hut in den Ring geworfen. Laut ihm sollen in Zukunft wieder mehr Transparenz und Bürgerbestimmung im Mittelpunkt der neuenkirchener Politik stehen.

Nach unterschiedlichen Werbemaßnahmen durch die Kreis FDP wie beispielsweise das Veranstanden des Kreisparteitages in Neuenkirchen und starken Zugewinnen von 7,7% bei der letzten Bundestagswahl scheint für diese Marschroute das Interesse wieder da zu sein. Aktuell schärfen die ersten neuen Mitgliedern zusammen mit Interessierten das politische Profil des noch jungen Verbandes. So werden momentan neben der Schulpolitik und den Gegebenheiten des lokalen Einzelhandels, Themen wie der Bau der Emmy Mensa oder Positionen zum Ausbau des DOC diskutiert.

Wenn Sie den Stadtverband unterstützen wollen oder Interessierte in Neuenkirchen kennen, wenden Sie sich gerne an:

Lukas Heßling
FDP Neuenkirchen
48485 Neuenkirchen
lh@neuenkirchenfdp.de
Tel.: +49 1512 526619

Die Neugründung des Stadtverbandes erfolgt am 31. August 2018 um 20 Uhr in der Alten Marktschänke, Marktstr. 5 in 48485 Neuenkirchen. Kommen Sie gerne vorbei!



Lukas Heßling
Stadtverbandsvorsitzender
FDP Neuenkirchen
lh@neuenkirchenfdp.de



Zukunftswerkstatt

Die Zukunft kommt aus der Poststr. 16

Florian Hey

Die Zukunftswerkstatt ist das neue Heim des Kreisverbandes, des Stadtverbandes Rheine, der Rheinenser Ratsfraktion sowie das Wahlkreisbüro von Alexander Brockmeier.

Am 23. Juni hat Alexander Brockmeier MdL sein Wahlkreisbüro, die Zukunftswerkstatt, in Rheine eröffnet. Neben der Wahlkreisarbeit werden sowohl die FDP-Kreisgeschäftsstelle als auch die Geschäftsstellen der FDP Rheine und der Ratsfraktion dort Räumlichkeiten beziehen. „Wir wollen mit dem Wahlkreisbüro eine klare Anlaufstelle für Bürger aus Rheine und der Region bieten. Hier sollen der Dialog stattfinden und neue Ideen entworfen werden“, so Brockmeier.

Der Name des Wahlkreisbüros ist dabei Programm. Ganz der bisherigen Marschrichtung der schwarz-gelben NRW-Koalition folgend, soll die Zukunft vor Ort gestaltet und nicht wie in der Vergangenheit so oft nur verwaltet werden. „Dennoch ist es wichtig, seine Wurzeln nicht zu vergessen. Wir widmen daher einen Raum Wahlplakaten vergangener Wahlkämpfe, um auch der Geschichte vor Ort Rechnung zu tragen“, so Brockmeier weiter.

Zahlreiche Gäste konnten sich von diesem Vorhaben bei Softeis und Kuchen bereits ein Bild machen. Auch Sie sind jeder Zeit herzlich eingeladen in der



Zukunftswerkstatt vorbeizuschauen und den Weg der Freien Demokraten mitzugestalten.

Das Team des Wahlkreisbüros und der Geschäftsstellen ist telefonisch unter der 05971 8006261 zu erreichen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Florian Hey

Beisitzer im Kreisvorstand

florian.hey@fdp-kreis-steinfurt.de

Junge Liberale

Unterwegs auf den Kongressen Im Austausch in der programmatischen Debatte

Lukas Tiltmann

Die Jungen Liberalen (JuLis) im Kreis haben sich intensiv in die Kongresse auf Bezirks-, Landes-, und Bundesebene eingebracht. Man hat sich in die Debatten eingeschaltet und die programmatische Richtung der JuLis mitbestimmt. Besonders freuen sich die JuLis Kreis Steinfurt darüber, dass mit Bernadette Hey eine Beisitzerin in den Bezirksvorstand der JuLis Münsterland entsendet werden konnte. In Zusammenarbeit mit den anderen Kreisen setzen sich die JuLis für ein starkes Miteinander ein, um den jungen Menschen eine liberale Stimme zu geben.

Doch auch die inhaltliche Debatte blieb nicht aus. Mit Frank Tischner, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf, diskutierte man über die Zukunft des dualen Ausbildungswesens. Man war sich einig, dass das duale Ausbildungssystem eine wichtige Grundlage der wirtschaftlichen Stabilität in Deutschland darstelle. Auch für den Kreis Steinfurt sei die Ausbildung von jungen Talenten wichtig, um in Zukunft attraktiv bleiben zu können. Aufgrund des digitalen Wandels seien jedoch

dringend Reformen notwendig. Man müsse die aktuellen Gegebenheiten in das duale Ausbildungssystem einbinden. Darüber hinaus diskutierten die Teilnehmer über die Zukunft der Ausbildung im Gesundheitswesen. Bernadette Hey konnte als Auszubildende in diesem Bereich wichtige Impulse geben. Besonders das Schulgeld, die fehlende Ausbildungsvergütung und die mangelnde gesellschaftliche Wertschätzung mache die Pflegeberufe aktuell unattraktiv. Die JuLis Kreis Steinfurt sehen hier dringenden Handlungsbedarf.

Zukünftig möchte die JuLis die Zusammenarbeit mit den anderen Jugendverbänden stärken, sich intensiv in die unterschiedlichen Ebenen einbringen und die Zusammenarbeit mit den Freien Demokraten weiter ausbauen. Hierbei laden die JuLis alle Interessierten ein, an den verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen und eigene Ideen einzubringen.



Lukas Tiltmann

Julis Kreisvorsitzender

lukas.tiltmann@fdp-kreis-steinfurt.de

Liberaler Frauen

Reaktivierung des Bezirksverbandes der Liberalen Frauen im Münsterland

Voraussetzungen für den Kreis Steinfurt

Wiebke Reerink & Beate Harmsen

Bis zum Herbst diesen Jahres soll der Verband der Liberalen Frauen im Kreis Steinfurt gegründet werden. Neben der Entwicklung von frauenpolitischen Themen sollen Frauen auch für die Politik begeistert werden.

Am 23. April 2018 wählten die Liberalen Frauen im Münsterland ihren neuen Vorstand. Wiebke Reerink aus Hopsten wurde zur stellvertretenden Bezirksvorsitzenden neben Sandra Wübken (1. Vorsitzende aus Münster) gewählt.

„Dies war der erste Schritt und die Voraussetzung den Kreisverband der Liberalen Frauen im Kreis Steinfurt zu gründen“ so Beate Harmsen (Kreisvorstand Steinfurt).

„Wir freuen uns noch in diesem Jahr, Spätsommer oder Herbst, FDPler`innen und liberal denkende Frauen zu einer Veranstaltung mit einer renommierten Referentin einladen zu dürfen. Im Anschluss soll der Kreisverband der Liberalen Frauen Steinfurt gegründet werden.

Frauenpolitische Themen stehen hier nicht nur im Vordergrund, sondern

unser Anliegen ist es Frauen für Politik zu motivieren und zu begeistern“ so Reerink und Harmsen in einer gemeinsamen Stellungnahme.

„Politik ist spannend, interessant, setzt Akzente und erweitert den Horizont. Wir wollen gemeinsam mit allen Ortsverbänden und dem Kreisverband unsere freiheitlich liberalen Werte Frauen nahebringen und würden uns freuen, wenn wir im Vorfeld schon Interessentinnen erreichen.“, so die beiden abschließend.



Wiebke Reerink

stellv. Vorsitzende des Bezirksverbandes
Liberaler Frauen Münsterland
wiebke@reerink.org
+49 171 5224012



Beate Harmsen

Schriftführerin im Kreisverband Steinfurt
beate-harmsen@gmx.de
+49 151 41264647

Mitgliedsantrag

Unterschreiben Sie noch heute Ihre Unabhängigkeitserklärung!

Ja, ich beantrage hiermit die Mitgliedschaft in der Freien Demokratischen Partei und erkläre, dass ich keiner anderen Partei angehöre. Ich bekenne mich zu den Grundsätzen der FDP sowie zu deren Bundessatzung.

Ich ermächtige die FDP den unten genannten monatlichen Betrag mittels Lastschrift einzuziehen.

KONTAKTDATEN

Vorname*

Name*

Straße & Hausnr.*

PLZ & Wohnort*

Telefon/Mobil

E-Mail*

Nationalität*

Beruf

Geschlecht* ♀ ♂

Ort, Datum & Unterschrift*

Ich habe auch Interesse an den Jungen Liberalen. Bitte schicken Sie mir einen Aufnahmeantrag.

Ich bin damit einverstanden, alle Einladungen, Veranstaltungsunterlagen sowie die Mitgliederzeitung per E-Mail statt per Post zu erhalten.

Ich möchte kostenfrei Informationen über liberale Vorfeldorganisationen erhalten.

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

monatl. Betrag*

IBAN*

BIC*

Kreditinstitut*

Zahlungsweise* jährlich
 halbjährlich
 vierteljährlich

Ort, Datum & Unterschrift*

DATENSCHUTZ

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Anschrift unter Beachtung der Regelungen des Datenschutzes zur Information über die Arbeit der FDP-Fraktionen und liberalen Vorfeldorganisationen (Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Liberale Landesstiftungen, Junge Liberale, Liberale Frauen, Liberale Senioren, Liberaler Mittelstand, Liberale Juristen, Liberale Ärzte, Liberale Hochschulgruppen, Liberale Akademiker, Vereinigung liberaler Kommunalpolitiker) weitergegeben werden kann. Diese Zustimmung kann jederzeit unmittelbar gegenüber diesen Organisationen widerrufen werden.*

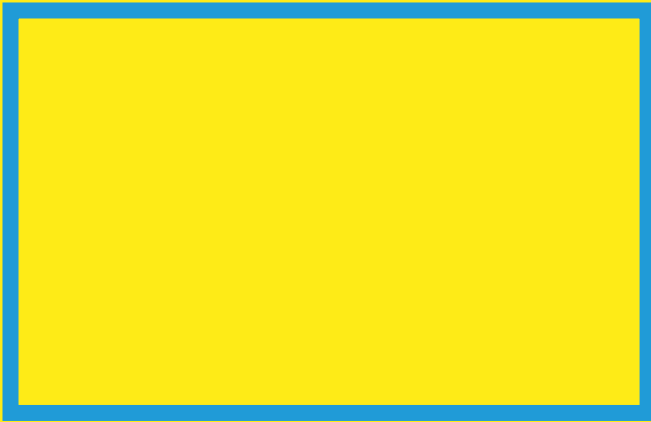
Ja Nein

Ort, Datum & Unterschrift*

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die Freie Demokratische Partei e.V. (Reinhardtstr. 14, 10117 Berlin, info@fdp.de, Tel. +49 30 284 95 80) erhebt und verarbeitet die in diesem Aufnahmeantrag enthaltenen personenbezogenen Angaben ausschließlich zu mitgliedschaftlichen bzw. parteiinternen Zwecken. Die Datenerhebung und -verarbeitung erfolgt auf Grundlage des Mitgliedschaftsverhältnisses (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO) und der von Ihnen erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO). Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte zu anderen als den folgenden Zwecken findet nicht statt. Wir geben Ihre Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO Ihre Einwilligung dazu erteilt haben,
 - die Weitergabe gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
 - falls für die Weitergabe gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht.
- Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind bzw. sobald die gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2, 3 Parteiengesetz (PartG) vorgeschriebene Aufbewahrungsfrist von zehn Jahren abgelaufen ist. Sie sind berechtigt, erteilte Einwilligungen jederzeit zu widerrufen. Des Weiteren haben Sie das Recht, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten zu verlangen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung bzw. die Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu fordern. Den Datenschutzbeauftragten der FDP können Sie unter datenschutz@fdp.de oder unter Freie Demokratische Partei, Datenschutzbeauftragter, Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin, erreichen. Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Zuständig ist der/die Landesdatenschutzbeauftragte Ihres Bundeslands.



**Freie
Demokraten**
FDP

FDP Kreisverband Steinfurt • Poststr. 16 • 48431 Rheine
Alexander Brockmeier MdL • Platz des Landtags 1 • 40221 Düsseldorf